



### Die schönsten Märchen der Brüder Grimm

Bertelsmann junior, Bielefeld 2010, 240 Seiten Festeinband mit vierfarbigen Abbildungen, € 17,95

Im Oktober 1810 schickten die Gebrüder Grimm eine Märchenzusammenstellung an Clemens von Brentano und legten mit dieser »Ölberger Handschrift« den Grundstein für ihre legendäre Märchensammlung. Dieser 200. Geburtstag ist sicherlich – neben der ohnehin für die Schule wichtigen Thematik – ein besonderer Anlass, die Märchen der Brüder Grimm im Unterricht zu thematisieren. Diese liebevoll gestaltete Sammlung 14 ausgewählter Märchen ist behutsam an den heutigen Sprachgebrauch angepasst worden und damit leichter zugänglich für Grundschul Kinder. Der Charakter eines echten »Märchenschatzes« wird durch die besondere Ausstattung mit Magnetverschluss und Effektlackierung betont und findet sicher die Wertschätzung der Kinder.

**Dieses opulent ausgestattete Lese- und Vorlesebuch wird sicher zum Schatz für die ganze Klasse.**

### Sabine Friedrichson u. a. Märchen-Pärchen

Königsfurt-Urania Verlag, Klein Königsförde 2010, 64 Memokarten, Spielanleitung in Schiebeschachtel, € 9,95

Einen spielerischen Zugang zu Märchen finden Kinder durch dieses Memory mit seinen ausdrucksvollen Bildern. Die Kurzfassung der den 32 Pärchen zugrunde liegenden Märchen bildet einen Einstieg in die intensivere Arbeit, bei der auch eigene Illustrationen entstehen und Spielideen entwickelt werden können.

**Material zum visuellen und spielerischen Einstieg in die Welt der Märchen.**

### Angelika und Dieter Rehm ... so leben sie noch heute Märchen hören – lesen – verstehen

Mildenberger Verlag, Offenburg 2009, 138 Seiten in Ringbindung als Kopiervorlagen, € 25,00

Werkstätten haben – bei guter Qualität – den unschätzbaren Vorteil, in Zeiten hoher Arbeitsverdichtung Entlastung zu bringen. Diese Märchenwerkstatt gibt es in zwei Ausgaben: für die Jahrgänge 1 und 2 sowie 3 und 4 im jeweils angemessenen Anforderungsniveau. Bei den Aufgaben zu den 12 Märchen von Andersen, Bechstein vor allem aber Grimm in jedem Band war es den Autoren besonders wichtig, die verschiedenen Lernkanäle anzusprechen und durch Handlungsorientierung und fächerübergreifende Verknüpfung einen hohen Lernerfolg zu erreichen.

Zu den vielfältigen Aufgaben gehören Fragen zum Text, Bild-Text-Zuordnungen, Such- und Erzählbilder, Wortfeldlabyrinth, gestalterische Aufgaben, Lückentexte und Raster zum Vergleich von Märchen. Neben der inhaltlichen Betrachtung erlernen die Schülerinnen und Schüler Arbeitstechniken und Kompetenzen, entwickeln diese weiter oder lernen neue Aufgabenvarianten kennen. Zieht man den lerntheoretischen Ansatz in Betracht, wonach man Gelerntes zu 10 % durch Lesen, zu 20 % durch Hören, zu 30 % durch Sehen, zu 50 % durch Hören und Sehen zusammen, zu 70 % durch Erzählen und zu 90 % durch eigenes Handeln behält, so verspricht die facettenreiche Auseinandersetzung mit Märchen bei diesem Material einen echten Lernfortschritt.

**Abwechslungsreiches Material zur intensiven und nachhaltigen Auseinandersetzung mit Märchen.**

### Ute Hoffmann Die kreative Märchenwerkstatt – 3./4. Klasse

Persen Verlag, Buxtehude 2009, 121 Seiten broschiert mit Kopiervorlagen, € 22,90

Eine intensive Beschäftigung mit Märchen als Grundlage für den Unterricht bietet die Autorin mit der angebotenen Fülle von Informationen und Anregungen zum kreativen Umgang mit den althergebrachten Texten. Dabei sind die Märchen nach Leitmotiven und Themen geordnet. Damit wird Lehrkräften bereits viel Analysearbeit abgenommen, was die Auswahl geeigneter Märchen für bestimmte Motive betrifft. Die gute Auswahl und Zusammenstellung unterstützen dabei den Erkenntnisgewinn der Schülerinnen und Schüler.

Auch der kreative Aspekt wird angemessen berücksichtigt. Nachdem die Kinder erfahren haben, was ein Märchen eigentlich ausmacht, erhalten sie Anregungen und Anleitungen, eigene Märchen zu schreiben, vorzutragen oder schließlich sogar vorzuspielen. Texte werden in eine andere Zeit übertragen oder aus veränderter Perspektive erzählt, Rollen werden getauscht (Blaukäppchen und der liebe Wolf) oder ein Zeitungsartikel muss verfasst werden.

Die inhaltlich relativ dichten Arbeitsblätter können selbstständig in unterschiedlichen Sozialformen bearbeitet werden und unterstützen fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht. Sie erfordern allerdings bereits einige methodische Erfahrung und sprachliche Kompetenz, was sie für individuelle Förderung lernstarker Kinder aber auch durchaus interessant macht.

**Vielseitig nutzbar als informatives Lehrerhandbuch, Werkstattmaterial und Fundgrube zur Vorbereitung individuell gestalteter Aufführungen.**



Redaktion  
Gabriele Krüsmann